



## GESCHÄFTSBERICHT 2006/07

DER LOEB-GRUPPE

# LOEB

## Die Loeb-Gruppe auf einen Blick

	2006/07		2005/06		Veränderung	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>348.3</b>	100.0	<b>343.4</b>	100.0	<b>4.9</b>	1.4
Umlaufvermögen	116.9	33.6	114.1	33.2	2.8	2.4
Anlagevermögen	231.4	66.4	229.3	66.8	2.1	0.9
Fremdkapital	92.6	26.6	89.9	26.2	2.7	2.9
Eigenkapital	255.7	73.4	253.5	73.8	2.2	0.9
<b>Investitionen in Sachanlagen</b>	<b>12.6</b>		<b>6.4</b>		<b>6.2</b>	96.9
<b>Nettoerlös</b>	<b>191.4</b>	100.0	<b>202.6</b>	100.0	<b>-11.2</b>	-5.5
Betriebsergebnis EBITDA vor Restrukturierung	14.2	7.4				
Betriebsergebnis EBITDA	13.0	6.8	17.7	8.7	-4.7	-26.8
Betriebsergebnis EBIT vor Restrukturierung	5.6	2.9				
Betriebsergebnis EBIT	4.3	2.3	7.1	3.5	-2.8	-38.7
Finanzergebnis	0.5	0.3	1.5	0.8	-1.0	-
Gruppenergebnis	3.2	1.7	6.5	3.2	-3.3	-50.9
<b>Mittelflussrechnung</b>	<b>-6.3</b>		<b>4.8</b>		<b>-11.1</b>	
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	9.4		15.4			
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-12.6		-6.4			
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3.1		4.2			
<b>MitarbeiterInnen per 31.1. (Vollzeitstellen)</b>	<b>739</b>		<b>834</b>		<b>-95</b>	-11.4
<b>Dividende/Nennwertrückzahlung gesamt</b>	<b>1.8</b>		<b>1.8</b>		<b>0.0</b>	
Auszahlungsquote in %		56.5		27.7		
Dividende / Nennwertreduktion pro PS in CHF	3.90		3.90			

## Inhaltsverzeichnis

Die Loeb-Gruppe auf einen Blick	2
Organigramm	4
Organisatorische Struktur	5

### Berichte

Verwaltungsratspräsident	7
Delegierte des Verwaltungsrates	8
Finanzdirektor der Loeb Holding AG	9

### Geschäfte der Loeb-Gruppe

Loeb AG	11
Be + We Bayard Wartmann AG	13
Krompholz & Co. AG	15
Loeb Service AG (smart)	17

### Corporate Governance

Corporate Governance	19–25
----------------------	-------

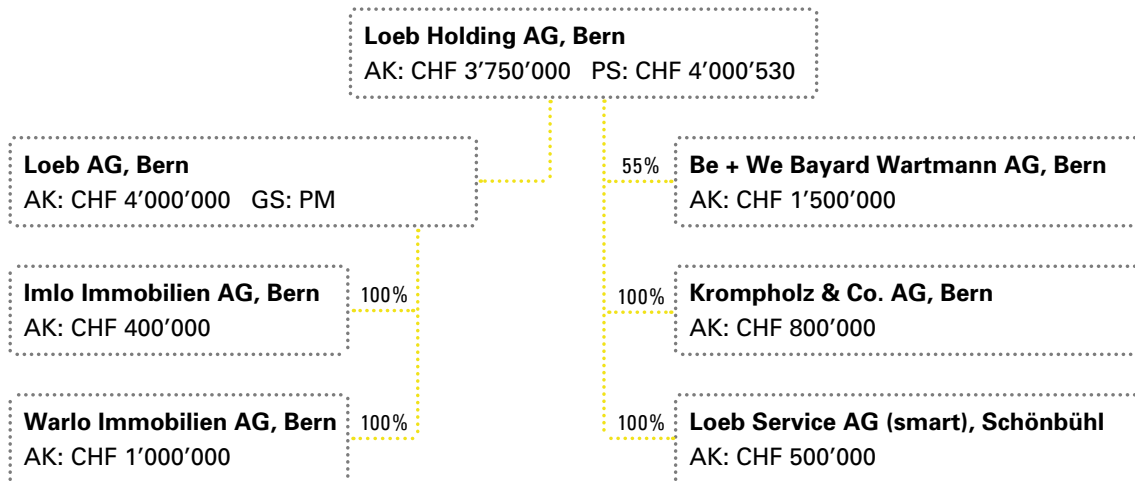
### Zahlen und Fakten

Gruppenrechnung	27–30
Anhang und Erläuterungen zur Gruppenrechnung	31–35
Bericht des Konzernprüfers	36
Jahresrechnung Loeb Holding AG	37–38
Anhang der Jahresrechnung Loeb Holding AG	38–39
Gewinnverwendung der Loeb Holding AG	40
Bericht der Revisionsstelle	41

### Adressen

Adressen der Loeb-Gesellschaften	42–43
----------------------------------	-------

## Organigramm der Loeb-Gruppe (Stand 31.1.2007)



## Organisatorische Struktur (Stand 31.1.2007)

### LOEB HOLDING AG

#### Verwaltungsrat

Peter Everts, Zollikofen/BE, Präsident  
Marc Loeb, Bern, Vizepräsident  
Nicole Loeb Furrer, Muri/BE  
Richard Schneider, Pfeffingen/BL

Madeleine Elmer, Sekretariat

#### Gruppenleitung

Nicole Loeb Furrer, Delegierte  
François Manach, Finanzdirektor (CFO)  
Heinz Baum, Geschäftsführer (CEO) Loeb AG

### GESCHÄFTSLEITUNGEN GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

#### Loeb AG

Heinz Baum, Geschäftsführer  
Gerhard Beutler, Beschaffung  
Ronald Christen, Verkauf/Marketing  
Bruno Jakob, Logistik/Informatik  
François Manach, Finanzen/Controlling

#### Be + We Bayard Wartmann AG

Fredy Bayard, Geschäftsführer  
Silvia Bayard, Personal/Vertrieb Westschweiz  
Pius Meienberger, Finanzen/Administration  
Heinz Rauber, Marketing/Vertrieb Deutschschweiz

#### Krompholz & Co. AG

Hubert Aregger, Geschäftsführer/Marketing  
Herbert Huber, Verkauf Klaviere/Flügel  
Hans Lengacher, Finanzen/Administration  
Walter Schneider, Verkauf Massengeschäft/Werbung

### REVISIONSSTELLE UND KONZERNPRÜFER

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

#### Loeb Service AG (smart)

Christoph Künzi, Geschäftsführer  
Brigitte Bur, Finanzen/Administration



Marc Loeb | Madeleine Elmer | Peter Everts | Nicole Loeb | Richard Schneider | Heinz Baum | François Manach



## Veränderungen im Detailhandel – Chance für die Loeb-Gruppe

Die rasante Entwicklung im Detailhandel mit dem Trend zu «grösser, billiger, einheitlicher» hat sich im vergangenen Jahr weiter akzentuiert. Die Grossen wachsen dank Übernahmen und der Ausweitung der Verkaufsflächen. Zudem werden sich weitere ausländische Grossverteiler ein Stück vom für sie lukrativen Schweizer Markt abschneiden wollen. Auch wenn im Detailhandel ein rauer Wind weht – er bietet gerade kleineren Unternehmen wie Loeb Chancen, sich als kompetente, flexible und konkurrenzfähige Partner zu profilieren. Die Billig-Welle wird sich abschwächen und damit den etwas in den Hintergrund getretenen Werten Qualität, Service und Einzigartigkeit wieder mehr Raum geben. Die Loeb-Gruppe wird diese Trendwende zu nutzen wissen, sind gerade dies doch ihre Stärken, sowohl im Warenhausbereich wie auch bei den Spezialgeschäften!

Im Geschäftsjahr 2006/07 standen in den Unternehmen der Loeb-Gruppe unterschiedliche Prioritäten im Vordergrund. Allen gemeinsam war das grosse Engagement, das von den Geschäftsleitungen und den Mitarbeitenden eingebracht wurde. Der Aufbruch zu Neuem und die Fokussierung auf unsere Stärken verlangte von allen Beteiligten viel Flexibilität. Auch im angelaufenen Geschäftsjahr sind die Anforderungen nicht geringer geworden – ich möchte hier nur auf die im Mai 2007 startende Hauptphase des Grossumbaus Loeb Bern hinweisen.

Vieles wurde im vergangenen Geschäftsjahr erreicht, vieles ist noch zu tun. Allen Führungsteams und allen Mitarbeitenden der verschiedenen Loeb-Gesellschaften danke ich für ihren Einsatz für «ihr» Unternehmen. Mein Dank geht aber selbstverständlich auch an all unsere Kundinnen und Kunden, die uns immer wieder bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



## Auf dem richtigen Weg

Die Loeb-Gruppe kann auf ein ereignisreiches und mit vielen Neuerungen verbundenes Jahr zurückblicken. In den Unternehmen der Loeb-Gruppe konnten wichtige Kennzahlen verbessert werden. Die Ziele sind noch nicht in allen Bereichen erfüllt, doch die Fortschritte auf dem Weg in die Zukunft stimmen uns zuversichtlich.

Der Nettoerlös der Gruppe erreichte im Geschäftsjahr 2006/07 CHF 191.4 Mio. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist einerseits auf die Restrukturierungsmaßnahmen und die erste Phase des Umbaus in der Loeb AG, andererseits auf die unbefriedigenden Verkaufszahlen bei der Loeb Service AG (smart) zurückzuführen.

Erneut steigern konnte sich hingegen die im Textilbereich geführte Be + We Bayard Wartmann AG. Nicht zuletzt dank der Eröffnung von 9 weiteren Filialen im vergangenen Geschäftsjahr, aber auch flächenbereinigt, weist das Modeunternehmen ein sehr gutes Wachstum aus, das sich auch im laufenden Jahr fortsetzen wird. Bayard Wartmann entwickelt sich damit, sowohl gemessen am Umsatz wie auch am Ertrag, sehr erfreulich.

Der Bereich Hartwaren ist von einer stagnierenden Nachfrage betroffen. Im Rahmen der Gesamtüberprüfung des Angebots in den Warenhäusern wird die Kompetenz in diesen Sortimenten weiter gestärkt. So etwa mit neuen Partnern wie «Das Depot», das im Haushaltbereich neue und trendige Artikel anbietet. Neben der für die Kunden wichtigen Kontinuität setzt Loeb mit solchen Neuerungen auf Innovation, Flexibilität und Konkurrenzfähigkeit.

Bei den Spezialgeschäften konnte das Musikhaus Krompholz seine Stellung als führender Anbieter im Raum Bern trotz zahlreichen marktbedingten Herausforderungen halten.

Sorgenkind war im Berichtsjahr die Loeb Service AG (smart). Der budgetierte Nettoerlös lag weit unter den Erwartungen. Die potentiellen smart-Käufer hielten sich stark zurück – einerseits wurden die «Fun-Cars» Roadster und Vierplätzer nicht mehr produziert, auf der anderen Seite fehlte ein attraktives Zugpferd, das nun mit dem erstmals am Autosalon in Genf vorgestellten neuen smart im laufenden Jahr für erfreulichere Umsätze sorgen dürfte.

Auch im angelaufenen Geschäftsjahr packen wir wieder zahlreiche Zukunftsprojekte an. Stellvertretend für die anspruchsvollen Vorhaben in den verschiedenen Unternehmen möchte ich als Schwerpunkt den Umbau des Hauptgeschäfts Loeb in Bern nennen. Noch nie in der 125jährigen Geschichte des Unternehmens wurde eine so umfassende Erneuerung des Gebäudes an die Hand genommen – wir freuen uns auf den neuen Loeb Bern, der Mitte 2008 eingeweiht werden soll!





## Gruppenrechnung 2006/07

### Überblick

Die Jahresrechnung der Loeb-Gruppe schliesst mit einem Gewinn, nach Abzug der Minderheiten, von CHF 3.2 Mio. ab. Der Rückgang um 50.9% bzw. CHF 3.3 Mio. gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich (CHF 2.0 Mio.) auf den operativen Verlust und auf die Restrukturierungsaufwendungen in der nicht mehr zum Kerngeschäft gehörenden Loeb Service AG (smart) Schönbühl zurückzuführen. Als Folge einer Bereinigung des Produktmixes bei der Loeb AG haben aber auch Wertberichtigungen auf dem Warenlager die Jahresrechnung zusätzlich mit CHF 1.2 Mio. belastet. Diese Massnahme war im Hinblick auf den Gesamtumbau der Filialen Bern und Schönbühl im kommenden Jahr 2007/08 betriebsnotwendig. Der Nettoerlös (Umsatz) der Loeb-Gruppe ging im Geschäftsjahr 2006/07 um 5.5% auf CHF 191.4 Mio. zurück. In der Sparte Detailhandel reduzierte er sich flächenbereinigt um 1% (siehe Einzelheiten dazu auf Seite 34). Die Abnahme der Bruttomarge konnte mit bedeutenden Einsparungen auf der Aufwandseite (Betriebsaufwand – CHF 8.8 Mio.) teilweise aufgefangen werden. Die Kostenentwicklung, als Resultat der Veränderungen der Ablaufprozesse, ist erfreulich und bildet eine kompetitive Grundlage für die Zukunft der Loeb-Gruppe. Die Gruppenrechnung weist folgende Betriebsergebnisse aus: Der EBITDA nach Restrukturierungen beläuft sich auf CHF 13.0 Mio. oder 6.8% des Nettoerlöses (Vorjahr 8.7%), der EBIT auf CHF 4.3 Mio. (Vorjahr CHF 7.1 Mio.). Im Berichtsjahr wurden gesamt CHF 12.6 Mio. in Sachanlagen investiert (Vorjahr CHF 6.4 Mio.), hauptsächlich in die neu eröffneten Filialen der Be + We Bayard Wartmann AG, aber auch in den Hauptsitz in Bern (Umbau Loeb-Egge). Diese Investitionen konnten zum grössten Teil aus dem operativen Cashflow (Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit) von CHF 9.4 Mio. finanziert werden. Der Rückgang der Abschreibungen um CHF 2.0 Mio. ist auf die im Vorjahr durchgeführten Filialschliessungen bei der Loeb AG zurückzuführen. Das Finanzergebnis (Finanzertrag abzüglich -aufwand) schliesst mit einem Überschuss von CHF 0.5 Mio. gegenüber CHF 1.5 Mio. im kapitalmarktseitig ausserordentlich guten Jahr 2005/06 ab. Die hohe Liquidität von CHF 54.5 Mio. (Flüssige Mittel und marktgängige Wertschriften) ermöglicht die Auszahlung einer Dividende von 6% auf den Partizipationsscheinen. Angesichts des komfortablen Eigenkapitalanteils von 73.4% wird der Generalversammlung eine Nennwertrückzahlung von 20% beantragt (siehe Einzelheiten dazu auf Seite 40, Gewinnverwendung).

### Geschäftsgang der Beteiligungen

Die Beteiligungen der Loeb-Gruppe haben sich sehr unterschiedlich entwickelt. Der Geschäftsgang der Loeb AG war von Frequenzverlusten im Zusammenhang mit dem Umbau des Loeb-Egge, von Jubiläumsaktionen und bewusst verbilligten Warengruppen sowie von einer Sortimentsstraffung beeinflusst, die zur Wertberichtigung des Warenlagers führte. Die bereits seit längerem umgesetzten Kostensenkungsmassnahmen bilden eine gute Basis für die künftige Positionierung der Loeb AG. Bei der Be + We Bayard Wartmann AG konnten die Expansionsstrategie fortgesetzt und Marktanteile im Mittelland durch Ladeneröffnungen gewonnen werden. Sowohl die Umsatz- wie die Renditenentwicklungen waren erfreulich. Bei der Loeb Service AG (smart) mussten empfindliche Umsatzeinbussen in Kauf genommen werden. Der Verwaltungsrat hat entschieden, die Loeb Service AG (smart) nicht mehr als Kerngeschäft der Loeb-Gruppe zu erachten, weshalb eine Bilanzierung zu tieferen Marktwerten notwendig wurde. Trotz empfindlichen Rückgängen bei den Tonträgern (Compact Discs) konnte die Krompholz & Co. AG die Vorjahresumsätze halten.

### Rechnungslegung Swiss GAAP FER

Gegenüber dem Vorjahr ist keine Änderung der Rechnungslegungsstandards zu verzeichnen.

### Partizipationsscheine

Im Berichtsjahr wurden rund 6'100 Partizipationsscheine (Vorjahr 17'000) am Kundendienst gehandelt. Im Weiteren wurden die am 12. September 2003 ausgegebenen 16'500 Partizipationsscheine im Herbst 2006 auf dem Kapitalmarkt platziert. Deren erfolgsneutraler Gegenwert ist als Entschädigung für die Einbringung der Mode Bayard in die Mode Wartmann vorgesehen, abhängig davon, ob der vereinbarte Geschäftserfolg eintritt.





## Loeb AG

125 Jahre Loeb! Dieses ganz besondere Jubiläum konnte das Warenhaus im Geschäftsjahr 2006/07 mit Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Lieferanten feiern. Unsere Kundinnen und Kunden luden wir das ganze Jahr mit verschiedenen Sonderangeboten zum Feiern ein und bedankten uns damit für die Treue. Im Mai wurden mit anderen Firmenjubilaren – der Gartenbaufirma Haas und der Brauerei Felsenau – vor dem Progr (Zentrum für Kulturproduktion) in Bern Bäume gepflanzt. Das grosse Fest im Stade de Suisse bot Gelegenheit, allen Mitarbeitenden dafür zu danken, dass Loeb auch nach 125 Jahren jung und munter ist.

Mit der Sanierung der Westfassade und einer zentraleren Platzierung des Haupteingangs konnte die erste Phase des Umbaus im Hauptgeschäft Bern erfolgreich abgeschlossen werden. Der neue «Loeb-Egge» wird seinem Ruf als wichtigster Treffpunkt Berns weiterhin gerecht. Die Planung des Grossprojekts Umbau war einer der Schwerpunkte in der Loeb AG. Neben der Erneuerung der Etagen mit der Neuplatzierung von Sortimenten liegt der Fokus in der Gesamtanierung der Infrastruktur und der Vertikalerschliessungen (Treppenhäuser, Lifte, Rolltreppen). Anfang Mai 2007 werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen und die einzelnen Stockwerke in Etappen vollständig erneuert. Ein Glücksfall bedeutet für uns der während eines Jahres zur Verfügung stehende Interimsstandort im ehemaligen Spenglerhaus an der Schauplatzgasse, können doch während den verschiedenen Bauetappen ganze Sortimentsteile dort angeboten werden.

Die Loeb-Filialen in Avry, Bern-Bethlehem, Biel, Schönbühl und Thun wurden in den vergangenen Monaten sukzessive umgestellt und der neuen Sortimentsstrategie – mit standortspezifischen Sortimenten – angepasst. Je nach Bedarf verzichteten die Filialen auf einzelne Warengruppen, während sie neuen Sortimenten mehr Platz einräumen. Das Konzept «Solout» im ehemaligen Warenhaus in Solothurn wurde ebenfalls optimiert.

Die Veränderungen im Filialnetz und in der Organisationsstruktur hatten auch Auswirkungen auf den Personalbereich. Die unumgänglichen Anpassungen im Personalbestand erfolgten vorwiegend über vorzeitige Pensionierungen. Gleichzeitig wurde ein entsprechender Sozialplan zur Verfügung gestellt.

Das Geschäftsjahr 2007/08 bringt – neben dem Umbau des Hauses Bern – zusätzliche Herausforderungen. Die gleichzeitig wie der Loeb-Umbau durchgeführte Totalanierung des Bahnhofplatzes wird die gewohnten Passantenströme während den Bauarbeiten grundlegend verändern und sich bei Unternehmen in Bahnhofsnähe nachteilig auswirken. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Geschäftsjahr 2006/07 bewiesen, dass sie auch in speziellen Situationen voll und ganz hinter dem Unternehmen stehen. Sie werden die Sonderbelastung bis zum Abschluss des Umbaus Mitte 2008 weiter mit grossem Engagement anpacken und die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden wie immer in den Vordergrund rücken. Ein grosses Dankeschön geht auch an dieser Stelle an alle Mitarbeitenden.



## Be + We Bayard Wartmann AG

Das Modehaus Bayard Wartmann blickt auf ein sehr aktives und erfolgreiches Geschäftsjahr 2006/07 zurück. Neben der Übernahme der ehemaligen Loeb-Filialen in Brig, Visp und Interlaken und deren Neupositionierung unter dem Namen «Mix» sind für das vergangene Geschäftsjahr unter anderem folgende Meilensteine hervorzuheben:

- Eröffnungen BiBA-Stores in Solothurn, Vevey und Wettingen
- Eröffnungen Esprit-Stores in Lyss und Nyon
- Übernahme Street One Shop in Biel
- Umwandlung von Wartmann Solothurn in Esprit Solothurn
- Umzug und Flächenerweiterung von Esprit Brig in Mix Brig
- Schliessung der Filiale im Centre Boujean

Trotz des ambitionierten Wachstums in einem nicht einfachen Markt konnte Be + We Bayard Wartmann AG die budgetierten Ziele deutlich übertreffen. Der Nettoumsatz stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 14.7% (flächenbereinigt um + 2.7%). Damit entwickelt sich Be + We Bayard Wartmann AG mehr und mehr zu einem erfreulichen Teil der Loeb-Gruppe. Be + We Bayard Wartmann AG beschäftigte per Ende Geschäftsjahr 2006/07 in 33 Geschäften 193 MitarbeiterInnen (Vollzeitstellen), was einer Zunahme um 18 Stellen gegenüber 2005/06 entspricht.

Die Kompetenz in der Sparte «Fachgeschäft» konnte durch die Eingliederung der Mix Geschäfte – die neben den eigenen Textilsortimenten auf die Zusammenarbeit mit Partnern setzen – deutlich vergrössert werden. Aber auch die «Vertikalschiene», welche die eigenständigen Markenshops umfasst, wurde durch Neueröffnungen von BiBA, Esprit und Street One Läden gestärkt.

Das überproportionale Wachstum bedingte einen Wechsel des Verwaltungsstandorts von der Marktgasse an die Neuengass-Passage in Bern. Die internen Abläufe konnten durch die Zusammenführung von Administration und Logistik vereinfacht werden. Dank einem hochmotivierten Team konnten die mit der Expansion stark gewachsenen Aufgaben zeit- und sachgerecht bewältigt werden.

Hauptzielsetzungen für das Geschäftsjahr 2007/08 sind die Optimierung der bestehenden Geschäfte sowie das Wachstum im «Franchisebereich» mit bereits durch Bayard Wartmann regional oder gesamtschweizerisch vertretenen oder mit neuen Marken.



## Krompholz & Co. AG

Das Musikhaus Krompholz blickt auf ein befriedigendes Geschäftsjahr 2006/07 zurück. Die Vorjahreszahlen wurden annähernd erreicht, was in Anbetracht der schwierigen Situation, in der sich die Musikbranche derzeit befindet, nicht selbstverständlich ist. Wie in vielen anderen Sektoren hat das Internet – vor allem mit der Möglichkeit zum Download von Musikstücken – die Konkurrenzsituation beeinflusst und verändert die Musikbranche weiterhin stark. Wer wie Krompholz & Co. AG neben dem traditionellen Absatzkanal auch im Internet kompetent vertreten ist und ein Topangebot präsentiert, ist jedoch für die Zukunft mit den neuen Medien gut gerüstet.

Das im Berichtsjahr mehrheitlich abgeschlossene ERP-Software-Projekt (Warenwirtschaft, Buchhaltung, Internet und Web-Shop) ermöglichte eine Optimierung der internen Arbeitsprozesse und eine Steigerung der Service- und Dienstleistungsqualität in allen Bereichen. Der neue, professionelle Internet-Auftritt ([www.krompholz.ch](http://www.krompholz.ch)) führt den Web-Besucher auf einfache Weise zu den gewünschten Informationen. Im virtuellen Shop können neben Instrumenten, CD's mit Hörproben oder Musiksoftware auch komplette HiFi- und Video-Systeme bestellt werden. Zudem steht eines der grössten elektronischen Notenverzeichnisse zur Verfügung.

Mit über 90 Mitarbeitenden (60 Vollzeitstellen) setzt Krompholz & Co. AG aber auch im realen Geschäft an der Spitalgasse in Bern auf Qualität in Service und Dienstleistungen. Mit persönlicher Betreuung und Beratung werden Spezialwünsche der Kundinnen und Kunden erfüllt. Die Musikschule konnte dank ihrem bedürfnisorientierten und motivierenden Musikunterricht die Zahl der Lernenden weiter erhöhen. Das vielfältige Angebot umfasst nicht nur Kurse für Keyboard, Gitarre, Panflöte usw., sondern bietet auch individuellen Gesangsunterricht an.

Die kundenfreundlichen Konditionen im Miet-service für Instrumente – bei Krompholz & Co. AG können sogar digitale Kirchenorgeln gemietet werden – haben zu einer höheren Nachfrage geführt. Krompholz & Co. AG nimmt schweizweit eine führende Position bei der Klaviervermietung ein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Berichtsjahr nicht nur durch die alle Bereiche tangierenden Informatikprojekte, sondern auch durch Neuerungen im Geschäft, wie zum Beispiel die Einrichtung eines Drum-Shops im Untergeschoss, stark gefordert. Mit einem motivierten Team werden wir auch das angelaufene Geschäftsjahr mit grossem Engagement angehen.





## Loeb Service AG (smart)

Das Berichtsjahr war für die Loeb Service AG aufgrund des erneut rückläufigen Absatzes von Neuwagen unbefriedigend. Die Auswirkungen der Restrukturierung bei smart, die zu einer Produktionseinstellung der Modelle smart Roadster und smart Formore führte, waren bei den smart-Händlern stark spürbar. Erst nachdem das Mutterhaus DaimlerChrysler Mitte 2006 ein klares Bekenntnis zur Weiterführung des smart abgegeben hatte, konnten die vorher verunsicherten Kunden wieder von der Zukunft des Kleinfahrzeugs überzeugt werden. Da erst für 2007 ein neues smart-Modell in Aussicht gestellt wurde, hielten sich allerdings viele potentielle Käufer beim Kauf eines Neuwagens zurück. Der Werkstattbereich sowie der Occasionshandel zeigten hingegen eine positive Entwicklung.

Der neue smart Crosstown wurde am Autosalon in Genf im März 2007 erstmals dem breiten Publikum vorgestellt. Dieses Modell bietet die typischen Vorteile des kompakten City-Fahrzeugs, verbunden mit einigen Neuheiten und Optimierungen. Besonders erwähnenswert ist der geringe Treibstoffverbrauch, der angesichts der Debatte rund um die Klimaerwärmung ein wichtiges Verkaufsargument darstellt. Hervorzuheben ist auch das Gratis-Servicepaket «smart swissintegral», das über mehrere Jahre oder bis 100'000 km grosszügige Reparatur- und Serviceleistungen beinhaltet.



## Corporate Governance, Entschädigungsbericht

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und der Kontrolle auf der obersten Unternehmensebene der Loeb-Gruppe, der Loeb Holding AG. Die Loeb-Gruppe erfüllt sämtliche für die Corporate Governance relevanten Bestimmungen, hält sich insbesondere an bestehende Gesetze, die Richtlinien (bzw. deren Kommentare) der Schweizer Börse SWX sowie an den Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance des Verbandes der Schweizer Unternehmen «economiesuisse». Die vorhandenen internen Grundlagen unseres Unternehmens, insbesondere die Statuten und das Organisationsreglement, berücksichtigen alle Grundsätze, welche die Leitung und Überwachung unseres Unternehmens im Sinne einer zeitgemässen Corporate Governance sicherstellen.

Die Grundsätze und Regeln der Loeb-Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten und im Organisationsreglement mit Kompetenzregelung festgehalten. Die Angaben erfolgen, wo nicht anders angegeben, per Bilanzstichtag 31. Januar 2007.

### GRUPPENSTRUKTUR

Das Organigramm, die Beteiligungsverhältnisse und das Kapital der einzelnen Gesellschaften der Loeb-Gruppe sind auf Seite 4 dieses Geschäftsberichtes dargestellt. Die Unternehmen werden von folgenden Personen geleitet:

- Loeb Holding AG  
Delegierte des Verwaltungsrates: Nicole Loeb Furrer  
Finanzdirektor (CFO): François Manach ab 1.5.2006 /  
Rudolf H. Wenger bis 31.5.2006
- Loeb AG  
Geschäftsführer: Heinz Baum
- Warlo Immobilien AG und Imlo Immobilien AG  
Geschäftsführer: Heinz Baum
- Loeb Service AG, smart  
Geschäftsführer: Christoph Künzi ab 1.7.2006 /  
Thomas Aebi bis 30.6.2006
- Be + We Bayard Wartmann AG  
Geschäftsführer: Fredy Bayard
- Krompholz & Co. AG  
Geschäftsführer: Hubert Aregger

### VERWALTUNGSRAT

Die Aufgaben des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sind in erster Linie im Schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement geregelt.

#### Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG besteht aus vier Personen. Die drei nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates haben keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Loeb Holding AG bzw. zur Loeb-Gruppe. Es bestehen keine Managementverträge im Sinne von Ziff.4.3 der SWX-Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance. Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Erstwahl der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Jg.	Position	Erstwahl	bis
Peter Everts	1944	Präsident, nicht exekutiv	2005	2008
Marc Loeb	1971	Vizepräsident, nicht exekutiv	2002	2008
Nicole Loeb Furrer	1967	Delegierte, exekutiv	2001	2008
Richard Schneider	1944	Mitglied, nicht exekutiv	2002	2008

**Peter Everts**, Schweizer, ist Präsident des Verwaltungsrates. Er arbeitete bis 2001 bei der Migros, zuletzt als Präsident der Verwaltungsdelegation des Migros-Genossenschaftsbundes in Zürich. In dieser Funktion präsierte er unter anderem auch die Magazine zum Globus AG, die Migros Bank und die Euro-centres-Stiftung. Er war zudem Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, des Geschäftsleitenden Ausschusses des Institutes für Marketing und Handel der Universität St. Gallen sowie verschiedener weiterer Gremien. Seit Januar 2002 ist Peter Everts als selbstständiger Unternehmer Verwaltungsrat u.a. bei Energiedienst Holding AG, Laufenburg, Madison Private Equity Holding SA, Denges, und The Nuance Group AG, Zürich-Glattbrugg. Peter Everts engagiert sich auch im kulturellen und sozialen Bereich. So ist er u.a. Präsident Schweizerischer Verband Telefon 143 – Die Dargebotene Hand, Bern, Präsident des Stiftungsrates Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme SFA/ISPA, Lausanne, und Mitglied des Stiftungsrates Gurten – Park im Grünen, Bern. Peter Everts studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich und absolvierte das Stanford Executive Program der Stanford University (USA).

**Marc Loeb**, Schweizer, ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Marc Loeb leitete vom Dezember 2001 bis Mai 2005 das Controlling der Loeb-Gruppe. Seither widmet er sich mit seiner IT-Firma der Entwicklung und Implementierung von Informationssystemen für Klein- und Mittelunternehmen. Seine berufliche Ausbildung erwarb er sich im Controlling der Hero AG, Lenzburg, Novartis AG, Basel, und Allianz Versicherungs AG, Zürich. Marc Loeb studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich und schloss 1997 als lic.oec.publ. ab. Er bildete sich bei Microsoft weiter und wurde Ende 2005 als Microsoft Entwickler (MCAD) zertifiziert.

**Nicole Loeb Furrer**, Schweizerin, ist Delegierte des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sowie VR-Präsidentin von Loeb AG, Be + We Bayard Wartmann AG, Loeb Service AG (smart) und Krompholz & Co AG. Nicole Loeb trat 1999 als Bereichsleiterin Textil/Mode in das Warenhaus Loeb AG ein. Ihre berufliche Ausbildung erwarb sie sich an der Lehranstalt des Deutschen Textilhandels in Nagold mit Abschluss 1996 als Textilhandelsfachfrau. Anschliessend war sie als Abteilungsleiterin im Modebereich bei Peek & Cloppenburg in Düsseldorf tätig. Nicole Loeb ist Mitglied des Vorstandes der Swiss Retail Federation.

**Richard Schneider**, Dr. rer. pol., Schweizer, begann seine berufliche Laufbahn bei IBM und setzte sie beim Schweizerischen Bankverein bzw. der UBS AG fort, wo er u.a. das Corporate Controlling mit weltweiter Zuständigkeit leitete und Mitglied der Geschäftsleitung im globalen Unternehmungsbereich Private Banking war. Im Jahr 2001 machte er sich selbständig. Richard Schneider studierte an der Hochschule St. Gallen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, wo er als lic.oec. abschloss. Anschliessend doktorierte er an der Universität Basel zu einem betriebswirtschaftlichen Thema.

#### **Kreuzverflechtungen**

Es bestehen keine gegenseitigen Einsitznahmen im Verwaltungsrat der Loeb Holding AG und einer anderen kotierten Gesellschaft.

#### **Wahl und Amtszeit**

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG werden durch die Generalversammlung gewählt. Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Die Statuten sehen eine Amtsdauer von drei Jahren vor, eine Wiederwahl

ist stets zulässig. Gemäss Statuten scheidet die Verwaltungsräte nach Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Verwaltungsrat aus.

#### **Interne Organisation**

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Oberleitung der Loeb-Gruppe. Er hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt die Richtlinien der Strategie, der Organisation, des Marketings und der Finanzen fest, die von der Loeb-Gruppe zu befolgen sind. Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die Führung des laufenden Geschäftes den Geschäftsleitungen und den Verwaltungsräten der einzelnen Gruppengesellschaften übertragen. Die Delegierte des Verwaltungsrates und der Finanzdirektor (CFO) der Loeb Holding AG nehmen eine koordinierende Funktion innerhalb der Gruppe wahr.

Die Hauptaufgaben des Verwaltungsrates gemäss schweizerischem Obligationenrecht und Statuten sind:

- Strategische Ausrichtung und Führung der Loeb-Gruppe,
- Festlegung der Führungsorganisation,
- Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung,
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und anderer wichtiger Führungskräfte,
- Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit und
- Erstellung des Geschäftsberichtes sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse.

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Im Berichtsjahr traf sich der Verwaltungsrat zu 10 regulären Sitzungen. Die Traktanden für die Verwaltungsratsitzungen werden durch das Präsidium des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG festgelegt. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Anträge für die Traktandierung sind dem Präsidium bis 2 Wochen vor der Sitzung einzureichen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben.

Der Verwaltungsrat legt die Traktanden für die Generalversammlung fest. Jeder Aktionär kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Anträge für die Traktandierung sind dem Präsidium bis 4 Wochen vor der Versammlung einzureichen.

### Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Gruppenleitung

Grundlage des Informationssystems an den Verwaltungsrat bildet das monatliche Finanzreporting (Kurzfristige Erfolgsrechnung nach Geschäftseinheit und für die gesamte Gruppe im Vergleich zu den budgetierten Werten). Im Weiteren werden der Investitionsplan monatlich aktualisiert und die wichtigsten Investitionsanträge gemäss Organisations- und Kompetenzreglement zur Genehmigung beantragt. Zudem wird das Hauptbauprojekt (Umbau Geschäftshaus Bern) von einem Bauausschuss, zusammengesetzt aus zwei Verwaltungsratsmitgliedern, dem CEO der Loeb AG und dem CFO der Loeb Holding AG, überwacht. Das Risikomanagement ist Aufgabe des Verwaltungsrates. Mindestens einmal jährlich wird die Gesamt-Risikolage jeder einzelnen Tochtergesellschaft und der Loeb-Gruppe vom Verwaltungsrat in Zusammenarbeit mit der Gruppenleitung überprüft.

## GRUPPENLEITUNG

### Führungsphilosophie

Die Loeb-Gruppe delegiert die unternehmerische Verantwortung auf die tiefstmögliche Stufe. Die Führungsorganisation beruht auf dezentralisierter Verantwortung und schnellen Entscheidungswegen nahe am jeweiligen Markt. Diese Struktur fördert die Eigeninitiative auf allen Ebenen und gewährleistet eine maximale Kundenzufriedenheit.

### Führungsorganisation

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die operative Führung an die Geschäftsleitungen und die Verwaltungsräte der einzelnen Gruppen-Gesellschaften delegiert. Für die Koordination auf Gruppenebene sind die Delegierte des Verwaltungsrates und der CFO der Loeb Holding AG verantwortlich.

### Mitglieder der Gruppenleitung

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Eintritt der einzelnen Mitglieder:

Name	Jahrgang	Position	Eintritt
Nicole Loeb Furrer	1967	Delegierte des VR der Loeb Holding AG, VR-Präsidentin der Loeb AG, Be + We Bayard Wartmann AG, Loeb Service AG und Krompholz & Co. AG	2005
Heinz Baum	1950	Geschäftsführer (CEO) der Loeb AG	2005
François Manach	1959	Finanzdirektor (CFO) der Loeb Holding AG	2006
Rudolf H. Wenger	1946	Als Finanzdirektor infolge Pensionierung per 31.5.2006 ausgeschieden	

Informationen über **Nicole Loeb Furrer** sind im Abschnitt Verwaltungsräte enthalten.

**Heinz Baum**, Deutscher, übernahm am 1. Oktober 2005 die Geschäftsleitung der Warenhäuser der Loeb AG. Nach mehrjähriger Tätigkeit bei Migros Waadt, Innovation Lausanne und als regionaler Verkaufschef der Genossenschaft Migros Bern war Heinz Baum während drei Jahren Geschäftsführer der Interdiscount AG. Von 1999 bis zum Amtsantritt bei Loeb leitete er die Lipo Möbelposten AG. Nach seiner Ausbildung in der Restauration wechselte Heinz Baum in den Detailhandel. Aus- und Weiterbildung in Marketing und Betriebswirtschaft erfolgten in internen Kaderausbildungsprogrammen des Migros-Genossenschaftsbundes und externen Instituten.

**François Manach**, Franzose/Schweizer, ist seit 1. Mai 2006 Finanzdirektor der Loeb Holding AG und verantwortlich für das gruppenweite Finanzwesen und Controlling. Er ist dipl. Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom und war von 1989 bis 1997 als Konzerncontroller und zuletzt als CFO der Biber Gruppe tätig. Anschliessend war er bei PricewaterhouseCoopers (PwC) als Partner tätig und leitete die Abteilung Business Recovery Services bis 2004. In dieser Funktion hat er vielseitige Restrukturierungsmandate sowie Verkaufsaufträge (M&A) bei börsenkotierten Gesellschaften durchgeführt.

### Managementverträge

Die Loeb Holding AG und ihre Tochtergesellschaften haben keine Managementverträge mit aussenstehenden Dritten abgeschlossen (siehe Abschnitt Zusätzliche Honorare und Vergütungen nachfolgend).

## ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

### Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen für ihre Tätigkeit eine feste Entschädigung sowie einen Anteil am erarbeiteten Betriebsergebnis. Der Verwaltungsrat entscheidet über die Höhe der Entschädigungen. Die Mitglieder der Gruppenleitung werden erfolgsabhängig entschädigt. Die variable Komponente von 10–20% der Gesamtbezüge basiert auf dem erarbeiteten Betriebsergebnis. Der Verwaltungsrat legt die Bezüge des Direktionskaders fest.

Nach sorgfältiger Prüfung und unter Beizug von Marktvergleichen kommt der Verwaltungsrat zum Schluss, dass die bestehenden Entschädigungsrichtlinien angemessen und geeignet sind, die damit verfolgten Ziele zu erreichen. Es bestehen keine Optionsprogramme auf Aktien oder Partizipationsscheine.

### Entschädigungen an amtierende Organmitglieder, höchste Gesamtentschädigung

Die Gesamtvergütung (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), die an die nicht-exekutiven Verwaltungsräte im Berichtsjahr ausbezahlt wurde, betrug CHF 146'200 (Vorjahr CHF 200'500).

Der Gesamtbetrag (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), welcher im Berichtsjahr an die exekutiven Verwaltungsräte und die übrigen Mitglieder der Gruppenleitung ausbezahlt wurde, betrug CHF 1'075'800 (Vorjahr CHF 1'801'600). Der Rückgang des Gesamtbetrags ist primär auf den Austritt von Mitgliedern der Gruppenleitung zurückzuführen. Im Gesamtbetrag enthalten ist mit CHF 339'300 die höchste Entschädigung, die im Berichtsjahr ausgerichtet wurde.

Diese Beträge schliessen die Honorarentschädigungen an ausgeschiedene Verwaltungsräte bis zur Generalversammlung ein (siehe auch unten, «Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder»). Im Geschäftsjahr wurden an exekutive und nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates sowie an Mitglieder der Geschäftsleitung, die ihre Organfunktion beendet haben, keine Abgangsentschädigungen bezahlt.

### Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder

In diesem Jahr wurden an die ausgeschiedenen Mitglieder des Verwaltungsrates CHF 51'900 als Honorare bis zur Generalversammlung entrichtet (siehe auch oben, «Entschädigungen an amtierende Organmitglieder, höchste Gesamtentschädigung»).

### Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Die Loeb Holding AG und ihre Gruppen-Gesellschaften haben Managementverträge mit der Fralo Holding AG, der Gesellschaft der Familie François Loeb, abgeschlossen. Für die von dieser Gesellschaft erbrachten Dienstleistungen (juristische und strategische Beratung) für die Loeb-Gruppe wurden im Berichtsjahr CHF 361'500 (Vorjahr CHF 173'700) bezahlt. Die Loeb AG hat im vergangenen Jahr Informatikdienstleistungen von der Firma blueSky Information GmbH, Bern, im Betrag von CHF 60'100 bezogen. Geschäftsinhaber der blueSky Information GmbH ist Marc Loeb.

### Organdarlehen

Im Berichtsjahr bestanden keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite der Loeb Holding AG oder deren Tochtergesellschaften zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung bzw. diesen nahestehenden Personen.

## KAPITALSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

### Grundkapital

Das Grundkapital der Loeb Holding AG besteht aus:

Anzahl Titel	Titelart	Valoren Nr.	Nominalkapital	Kapitalanteil	Stimmenanteil
253'000	Namenaktien zu je CHF 7.50 nominell der Serie A	–	CHF 1'897'500	50.6%	91.1%
24'700	Namenaktien zu je CHF 75 nominell der Serie B	–	CHF 1'852'500	49.4%	8.9%
<b>Aktienkapital</b>			<b>CHF 3'750'000</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>
266'702	Partizipationsscheine zu je CHF 15 nominell	204.549	CHF 4'000'530		

Das Kapital wurde in den letzten Jahren durch Beschlüsse der Generalversammlungen wie folgt verändert:

26. April 2006

Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 9 auf CHF 7.50), CHF 15 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 90 auf CHF 75) und CHF 3 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 18 auf CHF 15).

10. Mai 2005

Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 10 auf CHF 9), CHF 10 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 100 auf CHF 90) und CHF 2 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 20 auf CHF 18).

12. September 2003

Erhöhung des Partizipationsscheinkapitals um 16'500 Partizipationsscheine von CHF 5'004'040 um CHF 330'000 auf CHF 5'334'040, mit Dividendenberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2003/04.

### Aktienkapital

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Die Aktien beider Serien sind im Verhältnis zum Nennwert untereinander vermögensrechtlich gleichgestellt. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz es nicht zwingend anders bestimmt (Art. 704 OR), mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Die Aktien sind nicht an einer Börse kotiert.

Die Kapitalstruktur ist im Anhang der Jahresrechnung der Loeb Holding AG dargestellt und die Veränderung des Eigenkapitals der Loeb-Gruppe auf Seite 30 «Eigenkapitalnachweis» ersichtlich. Es besteht kein bedingtes oder genehmigtes Kapital. Das Kapital ist voll einbezahlt.

### Partizipationsscheinkapital

Die Partizipationsscheine gewähren keine Mitwirkungsrechte, insbesondere kein Stimmrecht, kein Recht auf Teilnahme an der Generalversammlung und auf deren Einberufung. Die Partizipationsscheine haben gemäss OR nach Massgabe ihres Nennwertes den gleichen Anspruch auf einen Anteil am Reingewinn und am Liquidationserlös wie die Aktien.

Die Partizipationsscheine der Loeb Holding AG werden gemäss Statuten gegenüber den Aktien in zwei Punkten bevorzugt behandelt: (1) eine Vorzugsdividende bis zu 5% des Nominalwertes und (2) eine bevorzugte Ausschüttung eines Liquidationserlöses in der Reihenfolge: Nennwert der Partizipationsscheine, Nennwert der Aktien und der restliche Liquidationserlös nach Massgabe des Nennwertes auf die Partizipationsscheine und Aktien.

Jährlich findet eine Partizipantenversammlung statt, an welcher die Partizipanten Auskünfte über den Geschäftsverlauf erhalten und diesbezügliche Fragen stellen können.

Die Partizipationsscheine sind an der Schweizer Börse SWX im Segment Local Caps sowie an der Berner Börse (BX) kotiert.

### Börsenkaptalisierung und Dividendenberechtigung

Der Schlusskurs der Partizipationsscheine am 31. Januar 2007 betrug CHF 320. Damit ist das Partizipationsscheinkapital mit CHF 85.3 Mio. bewertet. Die dividendenberechtigten Aktien und Partizipationsscheine sind auf Seite 38 aufgeführt.

### Wandelanleihen und Optionen

Die Loeb Holding AG hat weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

### Aktionariat

Die Familien Loeb besitzen seit jeher sämtliche Namenaktien der Loeb Holding AG. Hauptaktionärin ist die Fralo Holding AG, welche vollständig im Besitz der Familie François Loeb ist. Die Aktien sind wie folgt im Aktienbuch eingetragen:

Aktionär	Anzahl Aktien	Aktienart	Nominalkapital	Kapitalanteil	Stimmenanteil
Fralo Holding AG	253'000	NA zu je CHF 7.50 Serie A	CHF 1'897'500	50.6 %	91.1 %
	1'850	NA zu je CHF 75 Serie B	CHF 138'750	3.7 %	0.7 %
		<b>Total</b>	<b>CHF 2'036'250</b>	<b>54.3 %</b>	<b>91.8 %</b>
Übrige Loeb-Familien	22'850	NA zu je CHF 75 Serie B	CHF 1'713'750	45.7 %	8.2 %
<b>Total Aktienkapital</b>	<b>277'700</b>		<b>CHF 3'750'000</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100.0 %</b>

### Aktionärbindungsvertrag

Die Fralo Holding AG und die sechs weiteren Aktionäre der Loeb-Familien haben einen Aktionärbindungsvertrag (Poolvertrag) auf unbestimmte Zeit unterzeichnet. Dieser regelt u.a. die Mitgliedschaft im Pool, die Entscheidungsfindung (Poolversammlung), die Aktienübertragungen, die Aktienveräusserung, die Vorkaufsrechte und die Grundsätze der Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG.

### Angebotspflicht

Die heutige Fassung der Statuten der Loeb Holding AG enthält keine Opting-out-/Opting-up-Regelung. Das heisst, dass alle Titel der Loeb Holding AG der Angebotspflicht gemäss Börsengesetz unterstehen: Ein Erwerber, der vom Mehrheitsaktionär Fralo Holding AG mehr als  $\frac{1}{3}$  der Stimmrechte übernehmen würde, wäre verpflichtet, für alle kotierten Titel ein Angebot zu unterbreiten. Andererseits ist der Mehrheitsaktionär Fralo Holding AG mit 91.8% der Stimmrechte der Gesellschaft gemäss Empfehlung der Übernahmekommission vom 15. Mai 2000 berechtigt, weitere Aktien (die sich alle im Besitz der Loeb-Familien befinden) zu erwerben, ohne ein öffentliches Kaufangebot unterbreiten zu müssen.

## REVISIONSSTELLE

### Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

PricewaterhouseCoopers AG, Bern, ist seit 1996 Revisionsstelle der Loeb Holding AG und Konzernprüfer der Loeb-Gruppe. Als leitender Revisor zeichnet Jürg Reber für das Revisionsmandat der Loeb-Gruppe verantwortlich. Konzernprüfer und Revisionsstelle werden jährlich von der Generalversammlung neu gewählt.

### Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

PricewaterhouseCoopers stellte der Loeb-Gruppe im Berichtsjahr CHF 214'200 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Loeb Holding AG, der Gruppen-Gesellschaften und des Gruppenabschlusses in Rechnung. Zusätzlich wurden PricewaterhouseCoopers für andere Dienstleistungen CHF 36'000 vergütet.

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Revisoren erteilen mündlich und schriftlich Bericht über die Resultate ihrer Prüfungen. Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und prüft den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisorergebnisse mit den externen Prüfern. Der Bericht des Konzernprüfers ist auf Seite 36, der Bericht der Revisionsstelle auf Seite 41 dieses Geschäftsberichts abgedruckt.



## INFORMATIONSPOLITIK

Die Loeb-Gruppe verfolgt gegenüber der Öffentlichkeit und den Finanzmärkten eine offene Informationspolitik. Die Halbjahresabschlüsse per 31. Juli, die Geschäftsberichte per 31. Januar sowie die Medienmitteilungen sind abrufbar auf [www.loeb.ch](http://www.loeb.ch) (Info/Medien/Medienberichte Holding). Kursrelevante Tatsachen veröffentlicht die Loeb Holding AG im Rahmen der Bekanntgabepflicht bei kursrelevanten Tatsachen (Ad-hoc-Publizität) der Schweizer Börse SWX.

### Die wichtigsten Termine 2007

- 31. Januar Abschluss des Geschäftsjahres
- 30. April Generalversammlung
- 2. Mai Medienkonferenz, Veröffentlichung des Geschäftsberichtes
- 23. Juli Ausschüttung der Dividende/  
Nennwertrückzahlung
- 31. Juli Halbjahresabschluss
- 13. August Versammlung der Partizipations-  
schein-Inhaber
- 14. September Bekanntgabe des  
Halbjahresabschlusses

### Nichtanwendbarkeit / Negativerklärung

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass sämtliche nicht enthaltenen oder erwähnten Angaben entweder als nicht anwendbar oder als Negativerklärung (gemäss den Anforderungen der Corporate Governance-Richtlinien der Schweizer Börse SWX bzw. deren Kommentar) gelten.

### Kontaktadressen

Madeleine Elmer	François Manach
Medienverantwortliche	Finanzdirektor
Loeb Holding AG	Loeb Holding AG
Spitalgasse 47–51	Spitalgasse 47–51
3001 Bern	3001 Bern
Tel. +41 31 320 72 74	Tel. +41 31 320 75 40
<a href="mailto:madeleine.elmer@loeb.ch">madeleine.elmer@loeb.ch</a>	<a href="mailto:francois.manach@loeb.ch">francois.manach@loeb.ch</a>



## Konsolidierte Bilanz der Loeb-Gruppe

	Anmerkung	31.1.2007		31.1.2006	
		in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%
Flüssige Mittel		27'348		33'646	
Wertschriften	1	27'201		26'029	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9'224		9'051	
Andere Forderungen:					
– Dritte		9'148		4'342	
– Stiftungen		2'474		1'668	
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'403		2'449	
Vorräte		39'086		36'934	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>116'884</b>	<b>33.6</b>	<b>114'119</b>	<b>33.2</b>
Grundstücke und Gebäude	2	208'925		210'562	
Einrichtungen und Mobilien	2	21'553		18'335	
Anlagen im Bau	2	553		0	
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	3	163		159	
Finanzanlagen		233		236	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>231'427</b>	<b>66.4</b>	<b>229'292</b>	<b>66.8</b>
<b>Aktiven</b>		<b>348'311</b>	<b>100.0</b>	<b>343'411</b>	<b>100.0</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6'866		6'665	
Andere Verbindlichkeiten:					
– Dritte		9'284		9'700	
– Stiftungen		31		71	
– Nahestehende und Aktionäre		0		0	
Kurzfristige Rückstellungen	4	7'349		4'297	
Passive Rechnungsabgrenzung		3'403		4'113	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>26'933</b>		<b>24'846</b>	
Bankschulden (Hypotheken)		30'000		30'000	
Rückstellungen für Latente Steuern	4	35'626		35'102	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>65'626</b>		<b>65'102</b>	
<b>Fremdkapital</b>		<b>92'559</b>	<b>26.6</b>	<b>89'948</b>	<b>26.2</b>
Aktienkapital		3'750		4'500	
Partizipationskapital		4'001		4'801	
Kapitalreserven (Agio)		15'874		15'804	
Eigene Titel		-514		-434	
Neubewertungsreserven		120'448		120'448	
Gewinnreserven		107'742		104'939	
<b>Eigenkapital vor Minderheitenanteil</b>		<b>251'301</b>		<b>250'058</b>	
Minderheitenanteil		4'451		3'405	
<b>Eigenkapital nach Minderheitenanteil</b>		<b>255'752</b>	<b>73.4</b>	<b>253'463</b>	<b>73.8</b>
<b>Passiven</b>		<b>348'311</b>	<b>100.0</b>	<b>343'411</b>	<b>100.0</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung der Loeb-Gruppe

	Anmerkung	31.1.2007		31.1.2006	
		in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%
<b>Nettoerlös</b>	5	<b>191'393</b>	100.0	<b>202'571</b>	100.0
Warenaufwand		-110'910		-111'691	
<b>Bruttogewinn</b>	6	<b>80'483</b>	42.1	<b>90'880</b>	44.9
Konzessionsertrag	7	10'105		11'114	
Übriger Ertrag		929		3'070	
<b>Betriebsertrag</b>		<b>91'517</b>	47.8	<b>105'064</b>	51.9
Personalaufwand	8	-48'238		-57'178	
Raumaufwand		-17'425		-18'299	
Unterhalt und Reparaturen		-1'962		-1'678	
Verkaufsaufwand		-1'354		-1'583	
Verwaltungsaufwand		-4'780		-5'237	
Werbung		-3'558		-3'379	
Restrukturierungsaufwand (Loeb Service AG)	9	-1'234		0	
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-78'551</b>	41.0	<b>-87'353</b>	43.1
<b>Betriebsergebnis EBITDA vor Restrukturierung</b>		<b>14'200</b>	7.4		
<b>Betriebsergebnis EBITDA</b>		<b>12'966</b>	6.8	<b>17'711</b>	8.7
Ordentliche Abschreibungen	9	-8'620		-10'620	
<b>Betriebsergebnis EBIT vor Restrukturierung</b>	10	<b>5'580</b>	2.9		0.0
<b>Betriebsergebnis EBIT</b>	10	<b>4'346</b>	2.3	<b>7'091</b>	3.5
Finanzertrag	11	3'821		3'150	
Finanzaufwand	11	-3'290		-1'696	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>4'877</b>	2.5	<b>8'545</b>	4.2
Steuern	12	-662		-906	
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteil</b>		<b>4'215</b>	2.2	<b>7'639</b>	3.8
Minderheitenanteil		-1'046		-1'182	
<b>Gruppenergebnis nach Minderheitenanteil</b>		<b>3'169</b>	1.7	<b>6'457</b>	3.2

## Konsolidierte Mittelflussrechnung der Loeb-Gruppe

	31.1.2007 in 1'000 CHF	31.1.2006 in 1'000 CHF
Gruppenergebnis	3'169	6'457
Ordentliche Abschreibungen	8'620	10'620
Sonderabschreibungen aus Restrukturierungen	1'848	–
Minderheitenanteil am Ergebnis	1'046	1'182
Zu(-) / Abnahme(+) Forderungen	–4'979	26
Zu(-) / Abnahme(+) Forderungen an Stiftungen	–806	– 1'698
Zu(-) / Abnahme(+) aktive Rechnungsabgrenzung	45	– 1'157
Zu(-) / Abnahme(+) Warenvorräte	–2'152	132
Zu(+) / Abnahme(-) kurzfristige Verbindlichkeiten	–254	– 3'473
Zu(+) / Abnahme(-) passive Rechnungsabgrenzung	–710	–195
Veränderung Rückstellungen	524	655
Sonstige nicht geldwirksame Transaktionen	3'048	2'840
<b>Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>9'399</b>	<b>15'389</b>
Investitionen Sachanlagen	– 12'602	– 6'384
Devestitionen Sachanlagen	–	–
Devestitionen in Finanzanlagen	2	–
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>– 12'600</b>	<b>– 6'384</b>
Zu(-) / Abnahme(+) Wertschriften	– 1'172	– 2'584
Ausschüttung an Aktionäre und PS-Inhaber	– 1'718	– 1'249
Handel mit eigenen Titeln	– 207	– 415
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 3'097</b>	<b>– 4'248</b>
<b>Mittelflussrechnung (Mittelabfluss)</b>	<b>– 6'298</b>	<b>4'757</b>
<b>Fondsnachweis Flüssige Mittel</b>		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	33'646	28'889
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	27'348	33'646
<b>Nettoveränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>– 6'298</b>	<b>4'757</b>

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis der Loeb-Gruppe

in 1'000 CHF	Gesellschaftskapital	Kapitalreserven (Agio)	Eigene Titel	Neuewertungsreserven	Gewinnreserven	EK vor Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	EK nach Minderheitsanteile
<b>Bestand 31.1.2005</b>	<b>10'334</b>	<b>15'942</b>	<b>-260</b>	<b>120'448</b>	<b>95'802</b>	<b>242'266</b>	<b>2'223</b>	<b>244'489</b>
Vorzeitige Anwendung FER 16					2'999	2'999		2'999
Nennwertrückzahlung	-1'033				34	-999		-999
Dividendenausschüttung					-250	-250		-250
Erwerb eigener PS			-1'855			-1'855		-1'855
Veräusserung eigener PS		-139	1'682		-103	1'440		1'440
Jahresergebnis					6'457	6'457	1'182	7'639
<b>Bestand 31.1.2006</b>	<b>9'301</b>	<b>15'804</b>	<b>-434</b>	<b>120'448</b>	<b>104'939</b>	<b>250'058</b>	<b>3'405</b>	<b>253'463</b>
Nennwertrückzahlung	-1'550				55	-1'495		-1'495
Dividendenausschüttung					-223	-223		-223
Erwerb eigener PS			-789			-789		-789
Veräusserung eigener reservierter PS		70	709		-198	581		581
Jahresergebnis					3'169	3'169	1'046	4'215
<b>Bestand 31.1.2007</b>	<b>7'751</b>	<b>15'874</b>	<b>-514</b>	<b>120'448</b>	<b>107'742</b>	<b>251'301</b>	<b>4'451</b>	<b>255'752</b>

Die Zusammensetzung des Grundkapitals und die Veränderungen der letzten Jahre sind im Kapitel Corporate Governance, Abschnitt Grundkapital, auf Seite 23 beschrieben.

Das Kapital ist voll einbezahlt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Der Bestand an eigenen Titeln umfasst 1'727 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG (Vorjahr 1'886). Diese Partizipationsscheine sind für den Handel am Kundendienst in der Filiale Bern und für künftige Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen. Im Berichtsjahr wurden am Kundendienst rund 3'040 PS im Gegenwert von CHF 0.8 Mio. (Vorjahr 9'200 PS, CHF 1.8 Mio.) gekauft und 3'072 PS im Gegenwert von CHF 0.7 Mio. (Vorjahr 7'600 PS, CHF 1.4 Mio.) verkauft.

Goodwill wird im Rahmen der Erstkonsolidierung mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei einer Aktivierung des Goodwills wären bei einer Abschreibungsdauer von 5 Jahren im Berichtsjahr zusätzliche Abschreibungen von CHF 0.3 Mio. (unverändert gegenüber dem Vorjahr) angefallen.

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven über alle konsolidierten Gruppengesellschaften betragen unverändert CHF 18.9 Mio.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung der Loeb-Gruppe

### Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der Loeb-Gruppe wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und basiert auf den per 31. Januar abgeschlossenen Jahresrechnungen aller in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Gesellschaften, die auf Seite 4 des vorliegenden Geschäftsberichtes aufgeführt sind. Gegenüber dem Vorjahr ist der Konsolidierungskreis unverändert. Die Loeb Holding AG ist zu 55% an Be + We Bayard Wartmann AG beteiligt, an allen übrigen Gesellschaften direkt oder indirekt zu 100%.

### Konsolidierungsmethode

Sämtliche Gesellschaften des Konsolidierungskreises werden voll konsolidiert. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der Gesellschaften werden zu 100% erfasst. Der Anteil der Drittaktionäre wird in der Bilanz und der Erfolgsrechnung getrennt ausgewiesen. Alle gruppeninternen Transaktionen und Beziehungen, das heisst alle Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten unter den konsolidierten Gesellschaften, sind gegeneinander aufgerechnet und eliminiert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Dabei erfolgt die Aufrechnung des Beteiligungsbuchwertes mit dem Eigenkapital der Gruppengesellschaft zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung.

### Bewertungsgrundsätze

- Wertschriften  
Die Wertschriften beinhalten börsengängige Wertpapiere, bewertet zu Marktwerten.
- Forderungen  
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden neben der vollumfänglichen Berichtigung von gefährdeten Einzelpositionen pauschal mit 2% für Inland- und 4% für Auslandsforderungen wertberichtigt.
- Warenvorräte  
Die Bewertung der Warenvorräte erfolgt nach Bewertungskriterien, welche die branchenspezifischen Eigenheiten gebührend berücksichtigen. Wertobergrenze bildet in jedem Fall der Einstandspreis. Unkurante Waren werden ausreichend wertberichtigt.

- Grundstücke und Gebäude  
Bewertet wird aufgrund periodischer Verkehrswertschätzungen (letztmals im September 2004) resp. bei veränderten Rahmenbedingungen einzelner Liegenschaften. Die Wertanpassungen werden direkt über das Eigenkapital verbucht.  
Rein die Bausubstanz betreffende Gebäudeerweiterungen werden mit den entsprechenden Gestehungskosten aktiviert. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Den Gebäuden wird eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibung erfolgt linear.
- Einrichtungen und Mobilien  
Die Bewertung erfolgt zu den entsprechenden Anschaffungswerten abzüglich der linear vorgenommenen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer beträgt für Einrichtungen, Installationen und Maschinen 10 Jahre, für Kassenterminals, Mobiliar, Last- und Lieferwagen  $6\frac{2}{3}$  Jahre, für Personenwagen 5 Jahre, für EDV-Hard- und Software zwischen 3 und 4 Jahren. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 1'000.
- Latente Steuern  
Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen zwischen den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften und dem Gruppenabschluss bestehen Bewertungsreserven. Auf diesen wird die latente Steuerlast aufgrund der für die Einzelgesellschaften massgeblichen Gewinnsteuersätze abgegrenzt.

### Anmerkungen und Erläuterungen

- 1 Wertschriften  
Die Wertschriften beinhalten börsengängige, zum Marktwert bewertete Wertpapiere.
- 2 Sachanlagevermögen  
Der Nachweis der Veränderungen der Grundstücke und Gebäude sowie Einrichtungen und Mobilien gegenüber dem Vorjahr ist auf der Abbildung 1 ersichtlich. Am Markt für Grundstücke und Gebäude wurden keine wesentlichen Veränderungen festgestellt. Somit ist eine Neubewertung nicht notwendig.

## ABBILDUNG 1

Anlagespiegel (in CHF 1'000)	Grundstücke und Gebäude	Einrichtungen und Mobilien
Bilanzwert brutto per 1.2.2005	241'143	57'095
Zugänge	25	6'359
Voll abgeschriebene Werte	–	–7'036
<b>Bilanzwert brutto per 31.1.2006</b>	<b>241'168</b>	<b>56'418</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.2.2005	27'843	37'262
Abschreibungen	2'763	7'857
Voll abgeschriebene Werte	–	–7'036
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.1.2006</b>	<b>30'606</b>	<b>38'083</b>
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2006</b>	<b>210'562</b>	<b>18'335</b>
Bilanzwert brutto per 1.2.2006	241'168	56'418
Zugänge	2'737	9'312
<b>Bilanzwert brutto per 31.1.2007</b>	<b>243'905</b>	<b>65'730</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.2.2006	30'606	38'083
Ordentliche Abschreibungen	2'824	5'796
Abschreibungen aus Restrukturierungen	1'550	298
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.1.2007</b>	<b>34'980</b>	<b>44'177</b>
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2007<sup>1)</sup></b>	<b>208'925</b>	<b>21'553</b>

<sup>1)</sup> exkl. Anlagen im Bau in Höhe von CHF 553'000

- 3 Angaben zur Arbeitgeberbeitragsreserve, zum wirtschaftlichen Nutzen und zum Vorsorgeaufwand (Abbildung 2 auf Seite 33)  
Aufgrund der Anwendung der revidierten FER 16 per 1.2.2005 wurde ein Aktivum aus Arbeitgeberbeitragsreserven und anteiligem Freien Stiftungsvermögen aus Vorsorgeeinrichtungen berücksichtigt. Nur die Arbeitgeberbeitragsreserven werden als wirtschaftlicher Nutzen betrachtet und wurden mit CHF 163'000 aktiviert.



## 4 Rückstellungen

Die Rückstellungen für Restrukturierungen haben sich um lediglich CHF 0.3 Mio. im Berichtsjahr zurückgebildet (Verbrauch im Zusammenhang mit der Schliessung von Filialen der Loeb AG).

Für zukünftige Kosten in Zusammenhang mit dem Umbau des Geschäftshauses in Bern bestehen im Vorjahr bereits gebildete Rückstellungen in Höhe von CHF 2.0 Mio.

Unter den sonstigen Rückstellungen ist eine erfolgsabhängige Verpflichtung gegenüber den Minderheitsaktionären der Be + We Bayard Wartmann AG für CHF 4.2 Mio. bilanziert. Diese erfolgswirksame Zuweisung resultiert aus der Platzierung des dafür 2003 emittierten PS-Kapitals. Ihr Gegenwert ist unter den «Anderen Forderungen» in Form eines Sperrkontos ausgewiesen. Die Zusammensetzung der Rückstellungen und der Nachweis der Veränderung ist in der Abbildung 3 dargestellt.

## ABBILDUNG 2

## Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR) in 1'000 CHF

	Bilanz 31.12.2006	Bilanz 31.12.2005	Ergebnis aus AGBR im Personal- aufwand 2006	Ergebnis aus AGBR im Personal- aufwand 2005
<b>Patronale Stiftungen</b>	<b>163</b>	<b>159</b>	<b>4</b>	<b>2'076</b>
<b>Wirtschaftlicher Nutzen und Vorsorgeaufwand in 1'000 CHF</b>				
	Überdeckung gemäss FER 26 31.12.2006	Überdeckung gemäss FER 26 31.12.2005	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens 31.12.2006	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens 31.12.2005
Patronale Stiftungen	9'854	8'838	0	0
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	5'226	5'155		
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung	0	0		
<b>Total</b>	<b>15'080</b>	<b>13'993</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzte AG-Beiträge <sup>1)</sup>
			0	2'489
				Vorsorgeaufwand im Personal- aufwand 2006
				2'489
				Vorsorgeaufwand im Personal- aufwand 2005
				1'610
				2'030
				538
				4'178

<sup>1)</sup> einschliesslich Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserven

## ABBILDUNG 3

## Rückstellungsspiegel in 1'000 CHF

	Latente Steuern	Restrukturierung	Sonstige	Total
<b>Bestand per 31.1.2005</b>	<b>33'392</b>	<b>4'100</b>	<b>1'252</b>	<b>38'744</b>
Erstmalige Anwendung FER 16	846		–	846
Bildung	864	1'000	553	2'417
Verwendung	–	–454	–	–454
Auflösung	–	–2'154	–	–2'154
<b>Bestand per 31.1.2006</b>	<b>35'102</b>	<b>2'492</b>	<b>1'805</b>	<b>39'399</b>
Bildung	753	269	4'747	5'769
Verwendung	–21	–382	–1'063	–1'466
Auflösung	–208	–169	–350	–727
<b>Bestand per 31.1.2007</b>	<b>35'626</b>	<b>2'210</b>	<b>5'139</b>	<b>42'975</b>

## 5 Nettoerlös

Der Umsatz (Bruttoumsatz abzüglich Mehrwertsteuern und Erlösminderungen = Nettoerlös) der Loeb-Gruppe nahm gegenüber dem Vorjahr um –5.5% ab. In der Sparte Detailhandel ging er flächenbereinigt um 1% zurück. Die Umsätze der Mietpartner in den Loeb-Warenhäusern sind in der Erfolgsrechnung nicht eingeschlossen. Die Aufteilung des Gruppenumsatzes nach Segmenten (Abbildung 4) zeigt einerseits den Rückgang der Spezialgeschäfte auf, andererseits die Umsatzabnahme im Detailhandel, vor allem im Bereich der Hartwaren. Im Segment Textilien hat die Loeb AG durch die Schliessung von Filialen Umsatzeinbussen zu verzeichnen, wogegen bei der Be + We Bayard Wartmann AG ein zweistelliges Wachstum erzielt wurde.

## 6 Bruttogewinn

Die Verschlechterung der Gruppenmarge um 2.8%-Punkte ist hauptsächlich auf Lagerbereinigungen im Hinblick auf den Umbau in Bern bei der Loeb AG zurückzuführen. Mit 42.1% liegt die Bruttogewinnmarge – trotz dieser Massnahme – über dem langjährigen Stand von 41–42% (2004/05: 41.2%; 2003/04: 41.1%; 2002/03: 41.9%). Die Vorjahresmarge war von Sonderinflüssen positiv beeinflusst, wie beispielweise die Auflösung von nicht beanspruchten Wertberichtigungen in Höhe von CHF 1.3 Mio.

## 7 Konzessionsertrag

Der Konzessionsertrag umfasst die aus den Partner-, Shop-in-Shop- und anderen Zusammenarbeitsformen mit Dritten resultierenden Erträge. Darin enthalten sind massgebliche Abgeltungen für Aufwendungen auf der Kostenseite.

## 8 Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr um CHF 8.9 Mio. markant zurückgebildet und beträgt nun knapp über 25.2% des Nettoerlöses. Der Rückgang des Personalbestandes im Berichtsjahr um 95 Vollzeitstellen erfolgte durch vorzeitige Pensionierungen und natürliche Abgänge.

## 9 Restrukturierungsaufwand (Loeb Service AG)

Durch die Anpassung der Buchwerte an die tieferen Marktwerte in der Einzelbilanz der Loeb Service AG (smart) wurden Sonderabschreibungen auf dem Anlagevermögen (Gebäude und Sachanlagen) und Wertkorrekturen auf dem Warenlager notwendig. Damit soll sichergestellt werden, dass eine verlustfreie Veräusserung dieser Gesellschaft im kommenden Geschäftsjahr erfolgt.

## 10 Betriebsergebnis EBIT

Unter Ausschluss der vorgängig beschriebenen Sonderaufwendungen für die Restrukturierung der Loeb Service AG (smart) wurde ein betriebliches Ergebnis EBIT von CHF 5.6 Mio. erzielt. Gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 7.1 Mio. entspricht dies einer Verschlechterung um 21.3%.

## 11 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis (Finanzertrag abzüglich -aufwand) schliesst mit einem Überschuss von CHF 0.5 Mio. gegenüber CHF 1.5 Mio. im kapitalmarktseitig ausserordentlich guten Jahr 2005/06 ab.

## ABBILDUNG 4

## Nettoerlösanteile der Gruppe

	2006/07		2005/06	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Textilien	108.6	56.7	112.1	55.3
Lebensmittel	8.1	4.2	8.9	4.4
Hartwaren	50.8	26.5	55.3	27.3
<b>Zwischentotal Detailhandel<sup>1)</sup></b>	<b>167.5</b>	<b>87.5</b>	<b>176.3</b>	<b>87.0</b>
Spezialgeschäfte	23.9	12.5	26.3	13.0
<b>Total</b>	<b>191.4</b>	<b>100.0</b>	<b>202.6</b>	<b>100.0</b>
<sup>1)</sup> Detailhandel flächenbereinigt	161.8		163.3	

## 12 Steuern

Der Gesamtbetrag umfasst folgende Steuern  
(im Vergleich zum Vorjahr):

Ertrags- und Kapitalsteuern	CHF –0.2 Mio.	(CHF –0.1 Mio.)
Veränderung Latente Steuern	CHF –0.5 Mio.	(CHF –0.8 Mio.)
Satzänderung Latente Steuern	CHF – Mio.	(CHF 0.0 Mio.)
<b>Steueraufwand (-ertrag)</b>	<b>CHF –0.7 Mio.</b>	<b>(CHF –0.9 Mio.)</b>

- **Ausserbilanzgeschäfte**

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Devisenterminkontrakte (Vorjahr EUR 2.0 Mio.).

- **Leasing**

Die bilanzierten Leasinganlagen und Leasingverbindlichkeiten sind unbedeutend.

- **Nahestehende**

Transaktionen mit Nahestehenden erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

### Gesetzliche Pflichtangaben (Art. 663b, OR)

- **Eventualverpflichtungen**

Es bestehen wie im Vorjahr keine Eventualverpflichtungen.

- **Brandversicherungswerte der Sachanlagen**

Die Gebäude sind bei der Kantonalen Gebäudeversicherung versichert. Für das übrige Sachanlagevermögen besteht eine Gruppenversicherung.

- **Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Gegenüber beruflichen Vorsorgestiftungen bestehen Verbindlichkeiten von CHF 53'665 (Vorjahr CHF 36'587).

- **Beteiligungen, eigene Aktien und Partizipationscheine, bedeutende Aktionäre**

Die entsprechenden Angaben hierzu sind festgehalten auf Seite 24 sowie auf Seite 38 des vorliegenden Geschäftsberichtes.

- **Sicherstellung von Baurechtszinsen**

Baurechtszinsen wurden mittels Grundpfandverschreibungen von CHF 1.1 Mio. sichergestellt.

- **Verpfändung von Aktiven**

Die verpfändeten Aktiven für die Sicherstellung eigener Verpflichtungen betragen CHF 96.7 Mio (Vorjahr CHF 97.6 Mio.).

## Bericht des Konzernprüfers an die Generalversammlung der Loeb Holding AG Bern

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals und Anhang, Seiten 27 bis 35) der Loeb Holding AG für das am 31. Januar 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Jürg Reber  
Leitender Revisor



Martin Köhli

Bern, 30. April 2007

## Loeb Holding AG – Bilanz

	Anmerkung	31.1.2007 in 1'000 CHF	31.1.2006 in 1'000 CHF
Flüssige Mittel		4'278	2'186
Wertschriften	1	27'435	26'026
Andere Forderungen	2	4'125	131
Forderungen an Gruppengesellschaften	3	56'034	60'440
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		250	255
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>92'122</b>	<b>89'038</b>
Beteiligungen	4	29'618	30'118
Finanzanlagen		54	54
<b>Anlagevermögen</b>		<b>29'672</b>	<b>30'172</b>
<b>Aktiven</b>		<b>121'794</b>	<b>119'210</b>
Verbindlichkeiten:			
– Dritte		124	130
– Gruppengesellschaften		91	94
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		82	52
Rückstellungen	2	4'389	150
<b>Fremdkapital</b>		<b>4'686</b>	<b>426</b>
Aktienkapital		3'750	4'500
Partizipationskapital		4'001	4'801
Gesetzliche Reserve		16'041	16'041
Spezialreserven		88'356	85'565
Reserve für eigene Partizipationsscheine	2	514	3'437
Bilanzgewinn:			
Vortrag vom Vorjahr		4'207	3'869
Jahresgewinn		239	571
<b>Eigenkapital</b>	5	<b>117'108</b>	<b>118'784</b>
<b>Passiven</b>		<b>121'794</b>	<b>119'210</b>

## Loeb Holding AG – Erfolgsrechnung, Anhang

	Anmerkung	2006/07 in 1'000 CHF	2005/06 in 1'000 CHF
Beteiligungs- und Finanzertrag	6	5'123	4'674
<b>Ertrag</b>		<b>5'123</b>	<b>4'674</b>
Finanzaufwand		-1'630	-121
Beteiligungsabschreibung	7	-2'475	-3'200
Verwaltungsaufwand		-787	-706
Steuern		8	-76
<b>Aufwand</b>		<b>-4'884</b>	<b>-4'103</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>239</b>	<b>571</b>

### ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

(gemäss Art. 663b OR)

#### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Gruppenrechnung (Seite 31)

#### Bürgschaften, Eventualverpflichtungen

Die Gesellschaft garantiert Mietzinszahlungen von Tochtergesellschaften im Betrag von CHF 139'000 (Vorjahr CHF 252'000).

#### Anmerkungen und Erläuterungen

##### 1 Wertschriften

Die Wertschriften umfassen börsenkotierte Titel, die durch spezialisierte Institute vorwiegend in Schweizerfranken angelegt sind.

##### 2 Forderungen gegenüber Dritten; Rückstellungen

Unter Forderungen gegenüber Dritten ist der Erlös aus der Veräusserung von 16'500 PS enthalten (CHF 4.2 Mio.). Diese Titel wurden am Kapitalmarkt im Herbst 2006 platziert. Dieser erfolgsneutrale Erlös liegt auf einem «Escrow account» (Sperrkonto) und ist für die Erfolgsbeteiligung der Mode Bayard (siehe Seite 30 Eigenkapitalnachweis) zweckgebunden. Der Gegenwert dieser Forderung ist unter «Rückstellungen» enthalten.

3 Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften  
Die Loeb Holding AG führt gruppenweit das Cash-Management.

##### 4 Beteiligungen

Die Beteiligungen sind mit der Firmenbezeichnung, dem Sitz, dem Aktienkapital und der Beteiligungsquote auf Seite 4 aufgeführt. Das Beteiligungsportfolio ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

##### 5 Eigenkapital

Das Aktienkapital der Loeb Holding AG ist eingeteilt in 253'000 Namenaktien Serie A zu nominal CHF 7.50 und 24'700 Namenaktien Serie B zu nominal CHF 75. Das Partizipationsscheinkapital umfasst 266'702 Partizipationsscheine zu nominal CHF 15.

Die Fralo Holding AG, Bern, als Aktionärin der Loeb Holding AG hält wie im Vorjahr 91.8% aller Aktienstimmen.

Die Loeb AG hält per Bilanzstichtag für den Handel am Kundendienst und für künftige Mitarbeiterbeteiligungen 1'727 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG (Vorjahr 1'886). Die Partizipationsscheine werden bis maximal 10 Stück pro Tag und Kunde am Kundendienst in Bern zum jeweils letzten bezahlten Börsenkurs angekauft bzw. verkauft. Im Berichtsjahr wurden am Kundendienst rund 6'100 (Vorjahr 17'000) Titel gehandelt.

Für die eigenen Partizipationsscheine besteht aufgrund des Aktienrechtes (Art. 659a und 659b OR) eine



besondere Reserve. Mit der Reserve von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr CHF 3.4 Mio.) wird dem Einstandspreis der Partizipationsscheine Rechnung getragen. Der Rückgang dieser Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr ist auf die Veräusserung der unter Anmerkung 2 erwähnten 16'500 PS zurückzuführen.

**6 Beteiligungs- und Finanzertrag**

Diese Position enthält Zuweisungen der Gruppengesellschaften, Erträge aus der Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Tochtergesellschaften,

externe Finanzerträge sowie Kursgewinne auf dem Wertschriftenbestand.

**7 Beteiligungsabschreibung**

Die Prüfung der einzelnen Beteiligungsbuchwerte erfolgte per 31. Januar 2007 auf der Basis von Einzelbewertungen, was zu einem Wertberichtigungsbedarf von CHF 2.5 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.) führte. Diese Abwertung betrifft den Beteiligungswert und die Darlehensforderung gegenüber der Loeb Service AG (smart).

## Loeb Holding AG – Gewinnverwendung

### Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung zum Geschäftsjahr 2006/07

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn der Loeb Holding AG wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 6% (Vorjahr 5%) auf Partizipationsscheinen CHF 0.90 brutto (Vorjahr CHF 0.90) für 266'702 Partizipationsscheine nominal CHF 15.00 (Vorjahr CHF 18.00)	CHF 240'031.80
Vortrag auf neue Rechnung	4'206'374.86
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>4'446'406.66</b>

Auf den Partizipationsscheinen im Eigenbesitz wird die Dividende nicht ausgeschüttet

### Antrag des Verwaltungsrates über eine Ausschüttung mittels Nennwertreduktion

Nennwertreduktion von 20% (Vorjahr 16.67%)	CHF
CHF 1.50 für 253'000 Namenaktien Serie A nominal CHF 7.50	379'500.00
CHF 15.00 für 24'700 Namenaktien Serie B nominal CHF 75.00	370'500.00
CHF 3.00 für 266'702 Partizipationsscheine nominal CHF 15.00	800'106.00
<b>Nennwertreduktion</b>	<b>1'550'106.00</b>



## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Loeb Holding AG Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 37 bis 40) der Loeb Holding AG für das am 31. Januar 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Jürg Reber  
Leitender Revisor



Martin Köhli

Bern, 30. April 2007

## Adressen Loeb-Gruppe

### LOEB AG – WARENHÄUSER

[www.loeb.ch](http://www.loeb.ch)

<b>Loeb</b> 9, rte Matran 1754 Avry-sur-Matran	<b>Loeb</b> Spitalgasse 47–51 3001 Bern	<b>Loeb</b> Riedbachstrasse 8 3027 Bern-Bethlehem	<b>Loeb</b> Nidaugasse 50 2500 Biel
<b>Loeb</b> Im Shoppyländ 3322 Schönbühl	<b>Loeb</b> Im Bälliz 39 3600 Thun	<b>Solout</b> Wengistrasse 17 4502 Solothurn	

### BE + WE BAYARD WARTMANN AG

[www.fashion-ch.ch](http://www.fashion-ch.ch)

<b>Bayard</b> Av. de la Gare 1 1920 Martigny	<b>Bayard</b> Av. Général-Guisan 28 3960 Sierre	<b>Bayard</b> Place du Midi 31 1950 Sion	<b>Bayard</b> Bahnhofstrasse 31 3930 Visp	<b>BiBA</b> Nidaugasse 38 2502 Biel
<b>BiBA</b> Sebastiansplatz 1 3900 Brig-Glis	<b>BiBA</b> Centre Commercial Parc du Rhône 1868 Collombey	<b>BiBA</b> Weggisgasse 8 6004 Luzern	<b>BiBA</b> EKZ Schönbühl Langensandstrasse 23 6005 Luzern	<b>BiBA</b> Av. du Casino 48 1820 Montreux
<b>BiBA</b> Hauptgasse 65 4500 Solothurn	<b>BiBA</b> Rue du Simplon 45 1800 Vevey	<b>BiBA</b> Landstrasse 85 5430 Wettingen	<b>Ehrbar</b> Aarbergstrasse 121 2502 Biel	<b>Ehrbar</b> Nidaugasse 47 2501 Biel
<b>Ehrbar</b> Centre Brügg Erlenstrasse 40 2555 Brügg	<b>Esprit</b> SBB Bahnhof 3011 Bern	<b>Esprit</b> Marktgasse 26 2502 Biel	<b>Esprit</b> Centre Commercial Parc du Rhône 1868 Collombey	<b>Esprit</b> Bahnhofstrasse 11 3250 Lyss
<b>Esprit</b> Centre Commercial Placette 3976 Noës	<b>Esprit</b> Rue de la gare 11 1260 Nyon	<b>Esprit</b> Place du Midi 29 1950 Sion	<b>Esprit</b> Hauptgasse 58 4500 Solothurn	<b>Mix</b> Bahnhofstrasse 2 3900 Brig
<b>Mix</b> Bahnhofstrasse 3 3800 Interlaken	<b>Mix</b> Kantonsstrasse 8 3930 Visp	<b>Street One</b> SBB-Bahnhof 3011 Bern	<b>Street One Shop</b> Marktgasse 16 2502 Biel	<b>Street One</b> Sebastiansplatz 1 3900 Brig-Glis
<b>Wartmann</b> Marktgasse 45 3011 Bern	<b>Wartmann</b> Bielstrasse 1 3250 Lyss	<b>Wartmann</b> Marktgasse 7 3600 Thun		

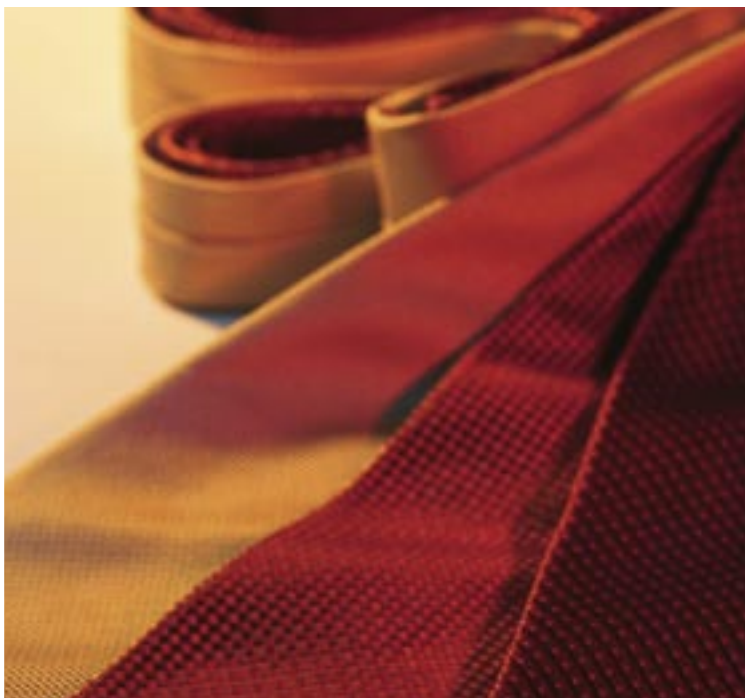
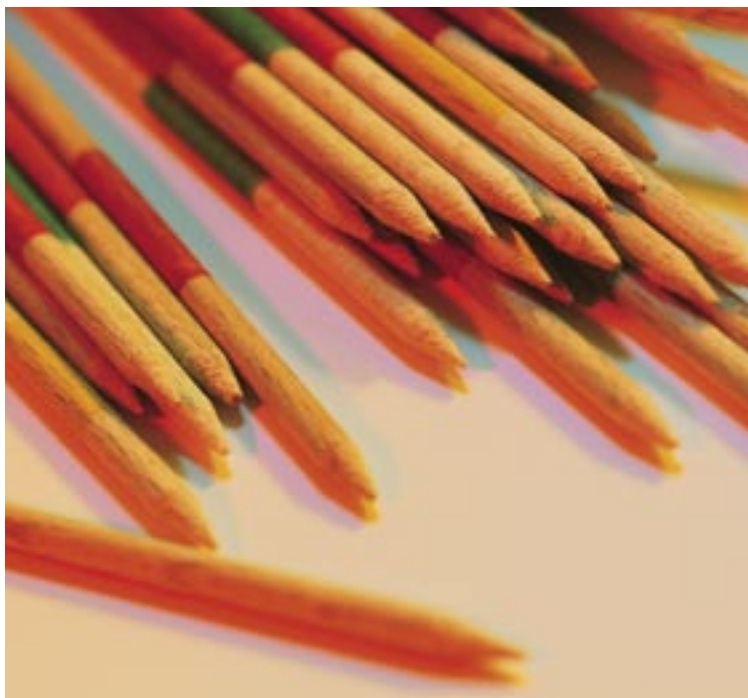


**LOEB SERVICE AG (SMART)** [www.smartbern.ch](http://www.smartbern.ch)

**Loeb Service AG**  
smart Center  
Bahnhofstrasse 4  
3322 Schönbühl

**KROMPHOLZ & CO. AG** [www.krompholz.ch](http://www.krompholz.ch)

**Krompholz & Co. AG**  
Spitalgasse 28  
3001 Bern



**LOEB**